

DOK 9.2 LEITFADEN REGIONALE JUGITAGE



Ausgabe 2018

1 DURCHFÜHRUNG

1.1 Übersicht

Regionale Jugitage der Sport Union Schweiz:

- pro Jahr mindestens einen Jugitag pro Kantonal-/Regionalverband
- Datum optimal zwischen März und Anfang Juli
- Dauer 1 Tag (Samstag oder Sonntag)
- Findet bei jeder Witterung statt
- Nach Möglichkeit Einzel-Wahlmehrkampf und Gruppenmehrkampf

1.2 Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigung ist folgendermassen geregelt:

- Alle Jugikinder des jeweiligen Kantonal-/Regionalverbands sind startberechtigt
- Der Jugitag kann offen ausgeschrieben werden. Der Organisator entscheidet zusammen mit dem Kantonal-/Regionalverband ob Vereine aus anderen Verbänden teilnehmen dürfen und ob sie gemeinsam rangiert und ausgezeichnet werden.

Genauere Teilnahmebedingungen werden vom organisierenden Kantonal-/ Regionalverband festgelegt.

1.3 Startgeld

Pro Teilnehmer ca. Fr. 15.00 Mitglieder Sport Union Schweiz, SVKT, SATUS, STV
Teilnehmer weiterer Verbände oder ohne Verbandszugehörigkeit zahlen einen Aufpreis von 15.-, der an die Sport Union Schweiz geht.

Pro Jugitag-Teilnehmer geht Fr. 1.- für die Auswertungssoftware Jugisoft an die Sport Union Schweiz.

Enthält:

- Start für Einzel- und Gruppenmehrkampf
- Turnerkreuz

Wichtig:

- Die Höhe des Startgeldes wird mit dem Kantonalverband abgesprochen.
- Bei Nichtantreten verfällt das Startgeld zugunsten des Organizers.
- Über die Möglichkeit von Nachmeldungen und damit verbundene Gebühren kann der Organisator eigenmächtig entscheiden.

1.4 Versicherung

Teilnehmer: Versicherung ist Sache der Teilnehmer/-innen

Organisator: Ist der organisierende Verein Mitglied bei der Sport Union Schweiz, hat dieser automatisch eine Vereinshaftpflichtversicherung. Das heisst Personen- und Sachschäden die gegenüber Dritten verursacht werden, sind abgedeckt.

VORSICHT: Wird für den Anlass ein Trägerverein gegründet, ist dieser NICHT über die Vereinshaftpflicht gedeckt. Genauere Auskünfte dazu sind auf der Geschäftsstelle der Sport Union Schweiz erhältlich.

1.5 Tagesablauf

Wettkampfbeginn: Ab 07.30 Uhr (Organisator bestimmt die Startzeit), mit Rücksicht auf lange Anreise

Vormittag: Einzel-Wahlmehrkampf

DOK 9.2 LEITFADEN REGIONALE JUGITAGE



Mittagspause: Für die Mittagspause ist kein offizieller Unterbruch des Wettkampfs erforderlich. Die Verpflegung kann während einer längeren Pause eingenommen werden.

Nachmittag: Gruppenmehrkampf

Rangverkündigung: Spätestens um 16.00 Uhr

1.6 Kategorien

Gewertet wird der Wettkampf in folgenden Kategorien:

Einzel-Wahlmehrkampf: -nach Jahrgang
-Mädchen und Knaben getrennt

Gruppenmehrkampf: -drei Alters-Kategorien (nach Jahrgang)
7-9 jährige
10-12 jährige
13-16 jährige
Wichtig: Kategorienübergreifende Gruppen werden in der ältesten der gemeldeten Kategorien gewertet.
-Mädchen und Knaben getrennt
Wichtig: Gemischte Geschlechter-Gruppen werden nach Knabenwertung gewertet.

1.7 Wettkampf und Disziplinen

Dieses Kapitel ist verpflichtend für die regionalen Jugitage, welche zur Qualifikation für den Schweizerischen Jugifinaltag durchgeführt werden. Für alle anderen Jugitage ist es eine Empfehlung.

1.7.1 Wettkampfvorschriften

Die Disziplinen richten sich nach dem DOK 9.2 Anhang Wettkampfvorschriften der Sport Union Schweiz. Dieses Dokument steht online zur Verfügung (www.sportunionschweiz.ch).

1.7.2 Disziplinenangebot

Der Organisator gibt das Disziplinenangebot bis spätestens im Dezember vor dem Jugitag oder in Absprache mit dem Kantonal-/Regionalverband bekannt. Die detaillierte Wettkampfausschreibung erfolgt bis Ende Februar vor dem Jugitag oder in Absprache mit dem Kantonal-/Regionalverband.

Einzel-Wahlmehrkampf:

- Es sind so viele Disziplinen wie möglich anzubieten
- mindestens eine Disziplin pro Disziplinengruppe
- die Auswahl der Disziplinen richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten

Gruppenmehrkampf:

- es sind so viele Disziplinen wie möglich anzubieten
- mindestens eine Disziplin pro Disziplinengruppe „Messbar“ und „Polysport“
- die Auswahl der Disziplinen richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten
- bei allen Gruppenmehrkampfdisziplinen starten 6 Teilnehmer

Kantonalstafette:

- findet als letzte Tages-Disziplin statt
- Durchführung: Eine Mädchen-Stafette und eine Knaben-Stafette. Sprich jeder Verein stellt eine Mädchen und eine Knabengruppe (keine Unterscheidung der Alterskategorien) für an den Start.

DOK 9.2 LEITFADEN REGIONALE JUGITAGE



- Die Gruppen werden innerhalb der Vereine gebildet.
- Pro Gruppe sind 8 Teilnehmer am Start.
- Die Gruppenbildung obliegt der Koordination der Jugileiter der Vereine.

1.8 Auswertung

Dieses Kapitel ist verpflichtend für die regionalen Jugitage, welche zur Qualifikation für den Schweizerischen Jugifinaltag durchgeführt werden. Für alle anderen Jugitage ist es eine Empfehlung.

Die Auswertung erfolgt nach dem DOK 9.2 Anhang Wettkampfvorschriften der Sport Union Schweiz.

Einzel-Wahlmehrkampf: -Die Rangliste führt Mädchen und Knaben getrennt, aufgeteilt nach Jahrgang
-Empfohlen: Auswertungssoftware www.jugisoft.ch (Siehe Kapitel 3.2)

Gruppenmehrkampf: -Die Gesamtrangliste ergibt sich aus den Rangpunkten der einzelnen Gruppendisziplinen. Gruppenmehrkampfsieger ist die Gruppe mit den wenigsten Rangpunkten (pro Alterskategorie und Mädchen/Knaben).
-Bei gleicher Punktzahl liefert die Disziplin Hindernislauf oder Pendelstafette den Stichentscheid (wird beides durchgeführt, gilt die Pendelstafette als die Stichdisziplin)
-Die Kantonalstafette wird separat ausgewertet und ist nicht Teil der Gruppenmehrkampfwertung.
-Empfohlen: Auswertungssoftware www.jugisoft.ch (Siehe Kapitel 3.2)

1.9 Auszeichnungen

Dieses Kapitel ist verpflichtend für die regionalen Jugitage, welche zur Qualifikation für den Schweizerischen Jugifinaltag durchgeführt werden. Für alle anderen Jugitage ist es eine Empfehlung.

Einzel-Wahlmehrkampf: -Plätze 1 bis 3 pro Kategorie erhalten eine Medaille
-1/3 pro Kategorie erhält eine Auszeichnung

Gruppenmehrkampf: -Plätze 1 bis 3 pro Kategorie von der Gesamtrangliste erhalten einen Naturalpreis oder eine Medaille

Kantonalstafette: -Plätze 1 bis 3 pro Kategorie erhalten einen Naturalpreis oder eine Medaille

Alle Teilnehmer/-innen: -Turnerkreuz oder ähnliches

Die Gestaltung und Beschaffung der Auszeichnungen, Medaillen und/oder Naturalpreise sind dem Organisator überlassen.

2 ORGANISATORISCHES

2.1 Zusammenarbeit mit Kantonal-/Regionalverband

Der Jugitag wird in Absprache mit dem Kantonal-/Regionalverband organisiert.

2.2 OK-Sitzungen

Der Präsident und der Jugiverantwortliche des Kantonal-/Regionalverbands werden zu den OK-Sitzungen eingeladen und mit den wesentlichen Dokumenten (z.B. Protokolle der OK-Sitzungen) versorgt.

2.3 Finanzen

- Sämtliche Kosten für die Vorbereitung, Ausschreibung und Durchführung des Anlasses gehen zu Lasten des Organizers.
- Die Ausschreibung im „turnen&sport“ wird dem Organizer nicht verrechnet.
- Der Organizer trägt ein allfälliges Defizit selbst.

2.4 Cool and Clean

Die Sport Union Schweiz ist Mitglied von Swiss Olympic und orientiert sich an den ethischen Grundsätzen deren Ethik-Charta. Zudem unterstützt sie das Konzept von Cool and Clean und hat im 2008 die Richtlinien Gesundheitsschutz an Sportanlässen definiert. Dieses Dokument ist auf der Homepage der Sport Union Schweiz downloadbar.

2.5 Protest und Schiedsgericht

Proteste sind innerhalb einer Stunde nach dem Vorfall schriftlich am Infostand zuhanden der Wettkampfleitung einzureichen. Bild- und Videomaterial ist für die Beurteilung des Schiedsgerichts nicht zugelassen. Die Protestgebühr, definiert vom Organizer und im DOK 9.2 Anhang Wettkampfvorschriften beschrieben, verfällt bei Abweisung des Protests an den Organizer.

Das Schiedsgericht besteht aus drei Mitgliedern:

- Jugiverantwortlicher des Kantonal-/Regionalverbandes
- Wettkampfcchef Jugitag
- weiteres OK-Mitglied

2.6 Dokumentation

Der Organizer ist verpflichtet nach der Durchführung des Jugitages eine Dokumentation des Anlasses zusammenzustellen. Dieses Exemplar geht an den Kantonalverband und ist gedacht für zukünftig organisierende Vereine. Bei Möglichkeit bitte alles auf eine CD brennen, in einem zur Wiederverwendung geeigneten Format (kein PDF!).

Inhalt: Ausschreibung, Festführer, Ranglisten, Festwirtschaft, Organigramm, Materialliste, Medaillenbedarf, Feststellungen / Schlussberichte, Zeitplan/Meilensteine

DOK 9.2 LEITFADEN REGIONALE JUGITAGE



3 TIPPS VON A-Z

3.1 Informationen an die Vereine

3.1.1 Zeitlicher Ablauf

Ein halbes Jahr vor dem Wettkampf	Der Organisator informiert die Vereine aus seiner Region bis spätestens im Dezember über das Disziplinenangebot Wie: Per Mail und auf der Veranstaltungshomepage (weitere Möglichkeiten: Facebook, Homepage/Newsletter Kantonal-/Regionalverband, Sport Union Schweiz)
Im Februar vor dem Jugitag	Der Organisator erstellt die Wettkampfausschreibung und stellt sie den Vereinen zu. Wie: Per Mail und auf der Veranstaltungshomepage.
6 Wochen vor dem Jugitag	Der Anmeldeschluss ist spätestens auf 6 Wochen vor dem Jugitag zu terminieren (Ferien beachten!)
2 Wochen vor dem Jugitag	Der Festführer , die Kampfrichter-Helferinfos sowie Wettkampfzeitpläne und Gruppeneinteilungen sollten bis spätestens 2 Wochen vor dem Anlass an die Vereine. Wie: Per Mail/ per Post und auf der Veranstaltungshomepage zum Downloaden

Die genauen Zustelltermine sind in Absprache mit Kantonal-/Regionalverband unter Berücksichtigung von Schulferien und Feiertagen zu treffen.

3.1.2 Inhalt Wettkampfausschreibung

Je genauer die Wettkampfausschreibung ist, umso weniger Rückfragen werden kommen. Die Wettkampfausschreibung wird zur Kontrolle vor dem Druck dem Jugiverantwortlichen des Kantonal-/Regionalverbandes zugestellt. Erfolgt das Einverständnis, kann sie veröffentlicht werden.

Das darf in der Wettkampfausschreibung nicht fehlen:

-Organisation Kampfrichter/Helfer – teilnehmende Vereine in der Pflicht, ja/nein?
(Siehe Pkt. 5.4)

-Möglichkeiten für Mittagessen – oder Picknick selber mitbringen?

-Für die Anmeldung über die Jugisoft sind vergessen gegangene Passwörter auf der Geschäftsstelle der Sport Union Schweiz neu erhältlich

-Nachmeldung für Vereine möglich, ja/nein?

-Genau Beschreibung der einzelnen Wettkampfdisziplinen inklusive folgender Punkte:

- 1 Erlaubte Schuhe
- 2 Mit oder ohne Startblöcke
- 3 Auf welcher Unterlage findet die Disziplin statt
- 4 Material vor Ort (Springseil)

3.2 EDV Anmeldung und Auswertung

Die Anmeldung der Vereine sowie die Auswertung des Wettkampfs erfolgt idealerweise mit der Auswertungssoftware: www.jugisoft.ch.

Nähere Infos sowie die Zugangsberechtigung für den Organisator sind auf der Geschäftsstelle erhältlich.

Einmalige Lizenzgebühr pro Anlass: CHF 150.-

DOK 9.2 LEITFADEN REGIONALE JUGITAGE



3.3 Info-Stand

- Betreuer Info-Stand für Helfer, Leiter, Eltern, etc. organisieren
- Speaker möglichst nahe oder direkt beim Info-Stand → Schnelle Kommunikation nach aussen für diverse Sachen
- Info-Stand getrennt von Anmeldung. Tische für die Anmeldung beim Eingang platzieren.
- Kommunikationsprobleme vermeiden (wichtige Natelnummern beim Infostand deponieren, Lautsprecherdurchsagen sollten überall gut hörbar sein, Speaker muss wichtige Durchsagen immer wieder wiederholen)

3.4 Kampfrichter und Helfer

Für jeden gelungenen Jugitag braucht es Kampfrichter und Helfer. Aus der Vergangenheit haben sich folgende zwei Varianten bezüglich Organisation bewährt:

Variante 1: Der Organisator stellt selber Helfer und Kampfrichter

Variante 2: Der Organisator verpflichtet die teilnehmenden Vereine Kampfrichter und/oder Helfer zu stellen

In jedem Fall hat es sich bewährt, im Voraus einen Kampfrichter- bzw. Helferkurs zu organisieren um die Personen in ihrer Aufgabe zu instruieren. Die Kampfrichter und Helfer erhalten als Entschädigung: Verpflegung, Getränke nach Bedarf, Festführer (wenn vorhanden) und evtl. Turnerkreuz (oder anderes Helfergeschenk).

3.5 Organisatorisches

- Vorhandenes Know-how bei der Sport Union Schweiz, Kantonal-/Regionalverbände, Ressortchef, etc. soll genutzt werden
- Coole Helfer, welche gut auf Kinder eingehen können, sind sehr wertvoll
- Gute Wegweiser dienen zur Orientierung auf dem Wettkampfsplatz
- Genaue Zeitangaben abgeben
- Möglichst straffen Zeitplan – Nachmittag ohne Pausen
- Mögliche Szenarien überlegen bei Verspätung des Zeitplans
- Mögliche Szenarien überlegen für Schlechtwetter
- Wenn Mittagessen: Lange Fässstrassen ermöglichen kurze Wartezeiten

3.6 Presse / PR

Der Jugitag soll in der Lokalpresse angemessen präsentiert werden. Wenn möglich 1x vor dem Anlass als Vorschau und 1x nach dem Anlass als Erlebnisbericht.

Es empfiehlt sich entweder mit den Presseleuten direkt Kontakt aufzunehmen und Auskunft zu geben oder einen eigenen Bericht mit Bildern zu verfassen.

Ebenfalls gerne gesehen ist ein Erlebnisbericht im Verbandsorgan turnen&sport.

3.7 Siegerehrung

- Rangverkündigung soll spätestens um 16.00 Uhr stattfinden
- So kurz wie möglich halten
- keinen Zuschauerverkehr vor dem Podest → seitliche Absperrung
- evtl. Einzelehrungen am Schluss damit Aufmerksamkeit bleibt
- Reserve-Medaillen für ex-aequo-Rangierte einplanen bzw. 1-2 zusätzliche Medallensätze
- Ein paar zusätzliche Auszeichnungen in Reserve halten
- Ranglisten so schnell wie möglich auf der Veranstaltungshomepage veröffentlichen

3.8 Unterstützung des Kantonal-Regionalverbands

- Erste Anlaufstelle für Fragen & Abklärungen
- Bereitstellen der Gästeliste von Seiten Kantonal-/Regionalverband
- Adressen für Versand der Ausschreibungen
- Organisation Kantonalstafette vor Ort

3.9 Wettkämpfe

3.9.1 Wettkampfmateriale

- Sämtliches Wettkampf- und Anlagematerial muss durch den Organisator bereitgestellt werden. Leihmaterial kann bei den Kantonalverbänden bezogen werden.
- In der Wettkampfausschreibung muss das Wettkampfmateriale klar beschrieben werden. Die Wahl des Materials obliegt der Verantwortung des Organisators (ausser es ist in den Vorschriften definiert).
- Die Zeitmessung wird am besten einen Tag vor dem Wettkampf getestet.
- Der Wettkampfpplatz wird in der Regel vom Jugiverantwortlichen des Kantonal-/Regionalverbands vor dem Wettkampf begutachtet.

3.9.2 Tipps zum Aufbau

- Korbeinwurf nicht auf 1000m Strecke planen – Wartezeiten vermeiden
- Seilspringen wenn möglich in einem separaten Raum durchführen, Zutritt nur für Teilnehmer. So können die Kampfrichter ohne Ablenkung die Durchzüge zählen.
- Wenn möglich beim Seilspringen zwei „Zähler“ einteilen und von den gezählten Punkten einen Durchschnittswert nehmen. Unbedingt Handzähler einsetzen und pro 10 Durchzüge 1x klicken
- Laufbahnen bei Stafetten seitlich wie auch Auslaufzone an beiden Kopfenden absperren

5 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Dieses DOK wurde von der Planungskonferenz II/2018 genehmigt, tritt sofort in Kraft und ersetzt alle bisherigen Ausgaben.